

## **Anleitung LUPO**

Das Windows Programm LuPO zur Laufbahnplanung wird kostenlos vom Schulministerium zur Verfügung gestellt.

Das Programm kann von unserer Homepage [www.uskl.de](http://www.uskl.de) im Bereich „Informationen für neue Schülerinnen und Schüler“ heruntergeladen werden. Nach dem Herunterladen finden Sie im Ordner „Download“ einen Ordner mit dem Namen LuPO\_NRW\_SV.exe. Wenn Sie diesen Ordner doppelt anklicken, wird der Ordner extrahiert und Sie finden dann die Datei „LuPO\_NRW\_SV“.

Die Schülerdatei werden wir Ihnen per Mail zusenden. Häufig landet die Datei im Spamordner, also bitte diesen bei Nichterhalt der Datei kontrollieren!

Das Programm LuPO benötigt keine Installation im eigentlichen Sinne. Es kann in ein beliebiges Verzeichnis kopiert und von dort gestartet werden. Auch der Start von einem USB-Stick ist möglich. Nach dem Programmstart fragt das Programm zunächst nach der persönlichen lpo-Datei. Dazu sollte man die lpo-Datei in ein entsprechendes Verzeichnis auf dem eigenen Computer gespeichert haben.

Diese Schülerdatei enthält schon einige Einträge. Neben dem Namen und dem Geburtsdatum ist

auch die passende Prüfungsordnung eingestellt. Ebenso sind die bisher gewählten Fremdsprachen voreingestellt. Sind keine Fremdsprachen voreingestellt, so können diese in der Regel manuell eingegeben werden.

Wichtig ist, dass oben nur die Schaltfläche EF.1 angewählt ist, denn es sollen nur die Wahlen für die EF vorgenommen werden!

Der Wahldialog ist vollkommen auf die Bedienung mit der Maus ausgelegt, so dass keine Einträge über die Tastatur vorgenommen werden können. Mit Hilfe der rechten Maustaste kann man die Wahlen im Wahldialog vorgenommen werden. Dabei erscheint beim ersten Klick ein „S“ für schriftlich und beim zweiten Klick dann eine „M“ für mündlich.

## **Die Fachwahlen für die Einführungsphase**

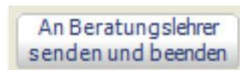
Man beginnt zunächst mit der Wahl in der Einführungsphase (EF.1). An der rechten Seite sieht man die Belegungsverpflichtungen, die Klausurverpflichtungen und Informationen zur Wahl. Die Texte sind umgangssprachlich formuliert. Wird die angezeigte Verpflichtung durch die Wahl erfüllt, so verschwindet der entsprechende Hinweistext. Bei einer korrekten Laufbahn wird keine Belegungsverpflichtung mehr angezeigt.

Da die Texte in der Regel für eine vollständige Ansicht zu lang sind, findet man den obersten Text in der Liste als Langtext am unteren Rand des Bildschirms. Alle anderen Langtexte können ebenfalls am unteren Rand sichtbar gemacht werden, wenn man auf diese klickt. Alternativ kann man mit einem Doppelklick auf den Text ein separates Hinweisfenster öffnen, in dem dann der angeklickte Hinweistext vollständig erscheint. Unterhalb des Dialogfelds kann man die Anzahl der gewählten Kurse und die Anzahl der Unterrichtsstunden überwachen. Die Hintergrundfarbe ändert sich während der Eingabe von rot zu gelb, hellgrün bis hin zu dunkelgrün. Grundlage hierfür ist die entsprechende Prüfungsordnung.

Während der Fachwahl werden Zellen von nicht möglichen Fächerkombinationen grau. Verboten ist eine Schule z.B. die gemeinsame Belegung der Fächer Musik und Kunst, so wird Kunst grau unterlegt und kann nicht mehr gewählt werden, sobald Musik gewählt wurde (und umgekehrt). Aus diesem Grund sind manche schulspezifische Wahlen möglich und

andere nicht. Auch die angebotenen Kursarten „S, M, LK, ZK“ hängen vom Angebot der Schule ab und werden im Programm vom Beratungslehrer voreingestellt.

Mit dem Programm LuPO können die Schülerinnen und Schüler zunächst verschiedene unterschiedliche Schullaufbahnen planen und deren Konsequenzen berücksichtigen. Dazu kann das Programm immer wieder geöffnet werden. Beim Schließen des Programms werden die letzten Einstellungen automatisch gespeichert. Deshalb hat das Programm auch nicht die Funktion „speichern“. Hat man seine Planung abgeschlossen (und der Abgabetermin der Wahlen rückt näher), so kann die persönliche Datei wieder an die Jahrgangsstufenleiter zurückgeschickt werden. Sofern die Jahrgangsstufenleiter eine Rückmailadresse eingegeben haben, kann man dazu einfach auf folgendes Symbol klicken:



Alternativ kann die Datei als Anhang einer E-Mail auf konventionelle Weise zurückgeschickt werden. Andere schulindividuelle Verteilungswege sind möglich.

Im Anschluss an die Wahl findet ein individuelles Beratungsgespräch mit den Beratungslehrern statt.

Ist auch dieser Schritt abgeschlossen, so erhalten die Schülerinnen und Schüler ihre durchgeführte Wahl in Papierform. Dieser Zettel muss von den Schülerinnen bzw. Schülern sowie von den Erziehungsberechtigten unterschrieben und bis zu einer festgelegten Frist wieder abgegeben werden.